

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fernabsatzgeschäfte der Firma „Hofmann EDV und Mehr“

Inhaber: Frank Hofmann

§1 Geltungsbereich, Allgemeines

- a) Diese Vereinbarungen gelten ausschließlich für Verträge, die unter das Fernabsatzgesetz fallen. Kaufverträge kommen entweder erst durch eine Auftragsbestätigung (schriftlich, gefaxt oder per EMail) oder die Lieferung der Ware durch die Firma Hofmann EDV und Mehr (Verkäufer) an den Käufer zustande. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Geschäftsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
- b) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGBs nicht rechtswirksam sein, wird dadurch die Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fernabsatzgeschäfte im Übrigen nicht berührt.
- c) Die Geschäftssprachen sind Deutsch und Englisch.
- d) Übertragungen von Rechten und Pflichten aus dem Kaufvertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Firma „Hofmann EDV und Mehr“.

§2 Preise, Vergütung, Zahlungsbedingungen, Rücktritt und Entschädigung von nicht ausgeführten Bestellungen

2.1 Preise

- a) Alle genannten Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer (Mwst.). Ändert sich der gesetzliche Mehrwertsteuersatz, so werden die Preise ab dem Zeitpunkt der Änderung in entsprechender Höhe angepasst.
- b) Zwischen Verkäufer und Käufer wird für die zu erbringenden Tätigkeiten ein stundenweises, tägliches, wöchentliches, monatliches oder nach dem Ende eines Projektes fälliges Honorar vereinbart. Der Verkäufer ist berechtigt, im Hinblick auf die entstehenden Kosten vom Käufer bei Auftragsbestätigung einen Vorschuß in Höhe von 15% des Rechnungswertes zu verlangen.
- c) Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

2.2 Zahlungsbedingungen

- a) Alle Rechnungen sind ausnahmslos zahlbar innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Rechnung per Überweisung oder in bar.
- b) Gerät der Käufer in Verzug, so ist der Verkäufer berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem zur Zeit gültigen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden wird hierdurch nicht ausgeschlossen.
- c) Kommt der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach oder stellt er seine Zahlungen ein, oder werden dem Verkäufer andere Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Käufers in Frage stellen, so ist der Verkäufer berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. Ebenso kann der Verkäufer sofort vom Vertrag zurücktreten, sofern durch ihn noch keine Leistung erbracht wurde.
- d) Wenn der Verkäufer vom Vertrag zurücktritt oder wenn die Bestellung aus Gründen nicht ausgeführt wird, die der Käufer zu vertreten hat, oder der Käufer die Ware nicht abnimmt, so ist der Verkäufer berechtigt, wahlweise auf Abnahme zu bestehen oder der Käufer hat für die Aufwendungen und den entgangenen Gewinn eine pauschale Entschädigung von 10% des Kaufpreises zu zahlen. Die pauschale Entschädigung mindert sich in dem Maße, wie der Käufer nachweist, daß Aufwendungen oder ein Schaden nicht entstanden sind. Im Falle eines außergewöhnlich hohen Schadens behält sich der Verkäufer das Recht vor, diesen geltend zu machen.
- e) Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer nur zu, soweit sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Eine Aufrechnung seitens des Käufers ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenansprüche des Kunden sind rechtskräftig festgestellt oder von mir anerkannt.

§3 Erfüllungsort, Lieferfrist

3.1 Erfüllungsort

Sofern sich aus dem Vertrag bzw. der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers der Erfüllungsort.

3.2 Lieferfrist

- a) Die vereinbarte Lieferfrist beginnt mit dem Datum der Auftragsbestätigung.
- b) Die Lieferfrist verlängert sich ggf. um die Zeit, bis der Besteller oder Käufer dem Verkäufer die Angaben und Unterlagen übermittelt hat, die für die Ausführung des Auftrags notwendig sind.
- c) Lieferverzögerungen, die durch gesetzliche oder behördliche Anordnungen (z.B. Import- und Exportbeschränkungen) verursacht werden, sind vom Verkäufer nicht zu vertreten. Beginn und Ende derartiger Hindernisse sind in wichtigen Fällen dem Käufer baldmöglichst mitzuteilen.

- d) Gerät der Verkäufer mit der Lieferung in Verzug, so ist dessen Schadenersatzpflicht im Falle leichter Fahrlässigkeit auf einen Betrag von 30% des vorhersehbaren Schadens begrenzt. Weitergehende Schadenersatzansprüche bestehen nur, wenn der Verzug auf grober Fahrlässigkeit beruht.

§4 Lieferung, Versand, Gefahrenübergang

- a) Die Versandart, den Versandweg sowie die mit dem Versand beauftragte Firma bestimmt der Verkäufer nach eigenem Ermessen, sofern des Besteller/Käufer keine ausdrückliche Weisung gibt.
- b) Die Gefahr geht auf den Besteller/Käufer über, sobald die Sendung mit den Liefergegenständen vom Spediteur an den Käufer übergeben wird. Dies gilt unabhängig davon, wer die Transportkosten trägt. Der Käufer hat sowohl offensichtliche, wie auch eventuell festgestellte Transportschäden dem Spediteur oder Frachtführer unverzüglich zu rügen oder anschließend dem Verkäufer mitzuteilen, um Ansprüche gegen den Verkäufer geltend machen zu können. Das Versäumnis dieser Rüge hat keinerlei Auswirkung auf die gesetzlichen Ansprüche.
- c) Lieferungen und Leistungen sind durch den Hersteller vorbehalten. Die Lieferung erfolgt unter Vorbehalt, daß der Verkäufer rechtzeitig und richtig beliefert wird. Schadenersatz bei verspäteter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit seitens des Verkäufers keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Die Lieferung erfolgt in jedem Fall schnellstmöglich bzw. nach vertraglicher Vereinbarung.

§5 Widerrufsrecht

- a) Der Käufer kann seine Vertragserklärung innerhalb von vier Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, EMail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen, es sei denn, der Käufer hat in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen, beruflichen Tätigkeit gehandelt (Bestellung durch Unternehmer). Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und einer ausführlichen Widerrufsbelehrung in Textform. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

Hofmann EDV und Mehr – Linux, Layout und Satz
Dipl.-Inf. Frank Hofmann
c/o Büro 2.0
Weigandufer 45
12059 Berlin
Telefon: 030 2000 586 80
EMail: frank.hofmann@efho.de

Der Käufer hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und der Warenwert einen Betrag von EUR 40.00 nicht übersteigt. Gleiches gilt, wenn der Käufer bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Das Rückgaberecht ist ausgeschlossen, wenn der Käufer speziell gefertigte Waren bestellt bzw. die Ware nach seiner individuellen Vorstellung hergestellt wurde.

- b) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (bspw. Zinsen) herauszugeben. Kann der Käufer die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, ist seinerseits Wertersatz zu leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf Prüfung, wie sie dem Käufer etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Käufer die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterläßt, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf eigene Gefahr zurückzugeben, nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt bzw. es wird hierzu eine vorherige Absprache getroffen.

§6 Kulanzrücknahme

Nach Ablauf des vierwöchigen Rückgaberechts erfolgt eine Warenrücknahme nur bei nachweislich falscher Belieferung. Bei Umtausch-, Rücknahme- oder Gutschriftersuchen, deren Ursache der Verkäufer nicht zu vertreten hat, erfolgt eine Abwicklung nach schriftlicher Bestätigung durch den Verkäufer. Grundsätzliche Voraussetzung hierfür ist die Beschaffenheit der Ware und deren wiederverkaufsfähiger Zustand. Der zu erwartende Erstattungsbetrag ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt des Eingangs zu erzielenden Wiederverkaufspreises, abzüglich einer Storno-/Bearbeitungsgebühr von 10% des rechnungsbetrages. Auch hier ist das Rückgaberecht ausgeschlossen, wenn der Käufer speziell gefertigte Waren bestellt bzw. die Ware nach seiner individuellen Vorstellung hergestellt wurde.

§7 Eigentumsvorbehalt

- a) Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zur Bezahlung aller Forderungen aus dem Liefervertrag einschließlich Nebenforderungen (z.B. Wechsel- oder Finanzierungskosten, Zinsen) vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers ist der Verkäufer berechtigt, die Kaufsache zurückzuverlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltssache liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

- b) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Besteller unverzüglich den Verkäufer zu benachrichtigen.
- c) Eine Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller/Käufer wird stets für die Firma Hofmann EDV und Mehr vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- d) Wird die Kaufsache mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden Gegenständen vermischt, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu der anderen vermischten Sache zum Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Bestellers/Käufers als Hauptsache anzusehen, so hat der Besteller/Käufer dem Verkäufer anteilmäßig Miteigentum einzuräumen.
- e) Der Besteller/Käufer ist berechtigt, die Waren im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen. Er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen gegenüber seinem Abnehmer oder Dritten aus der Weiterveräußerung in Höhe des Rechnungsbetrages an mich ab.
- f) Für die Punkte c) bis e) können hierzu mit dem Besteller/Käufer vorherige Absprachen getroffen werden.

§8 Gewährleistung und Haftungsausschluß

- a) Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Informationen über eventuelle zusätzliche Herstellergarantien ist der Produktdokumentation zu entnehmen.
- b) Für Mängel und Schäden, die aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, Nichtbeachtung von Anwendungshinweisen oder fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung entstanden sind, wird keine Gewähr übernommen. Das gilt insbesondere für den Betrieb der Gegenstände mit falscher Stromart oder -spannung sowie Anschluß an ungeeignete Stromquellen. Das gleiche gilt für Mängel und Schäden, die aufgrund von Brand, Blitzschlag, Explosion oder netzbedingten Überspannungen, Feuchtigkeit aller Art, falscher oder fehlender Programmsoftware und/oder Verarbeitungsdaten zurückzuführen sind, es sei denn, der Käufer weist nach, daß diese Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind.
- c) Die Gewährleistung erlischt, wenn der Käufer Eingriffe und/oder Reparaturen an Geräten ohne ausdrückliche, schriftliche Bestätigung von Hofmann EDV und Mehr oder durch Personen vornehmen läßt,

die nicht vom Verkäufer autorisiert wurden, sofern die Störung damit im Zusammenhang stehen kann.

- d) Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch zehn Werktage nach Empfang der Lieferung schriftlich anzuzeigen; andernfalls sind hierfür alle Mängelansprüche ausgeschlossen. Im kaufmännischen Verkehr gelten ergänzend die §§377, 387 HGB.
- e) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Verkäufer nach seiner Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzleistung berechtigt. Um Datenverlusten in Folge von Reparatur oder Mangel der Ware vorzubeugen, wird die Durchführung regelmäßiger Datensicherungen empfohlen, da eine Haftung für derartige Mangelfolgeschäden ausgeschlossen wird. Dieser Haftungsausschluß gilt nicht bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung.
- f) Ist der Verkäufer nicht zu Ersatzlieferungen bereit oder in der Lage, schlägt die Ersatzlieferung oder die Mängelbeseitigung mindestens einmal fehl oder sind Ersatzlieferung bzw. Mängelbeseitigung für den Käufer unzumutbar, so ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine angemessene Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.
- g) Soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart, sind weitergehende Ansprüche des Käufers – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Der Verkäufer haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht im Liefergegenstand unmittelbar entstanden sind; insbesondere haftet der Verkäufer nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Käufers. Vorstehende Haftungsbefreiung gilt nicht, sofern der Schaden auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, Leistungsverzug, Unmöglichkeit sowie Ansprüche nach §§1, 4 des Produkthaftungsgesetzes beruht. Für die Wiederherstellung von Daten haftet der Verkäufer nicht, es sei denn, daß der Verkäufer den Verlust vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat und der Käufer sichergestellt hat, daß eine Datensicherung erfolgt ist, so daß die Daten mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

§9 Verwendung von Kundendaten

Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten.

§10 Gerichtsstand

Gerichtsstand für beide Vertragsparteien ist Berlin.

Berlin, den 11. Juni 2010.